

TEST

CD-ROM-Writer



Schreib mal wieder!

HP Surestore 4020i

BEWERTUNG:

GRÖSSTER VORTEIL: Einfache Erstellung von individuellen CD-ROMs und Musik (Audio)-CDs

GRÖSSTER NACHTEIL: Software nur in Englisch, funktioniert noch nicht unter Windows 95

SYSTEMVORAUSSETZUNG: 486er PC, 8 MB RAM, genügend freier Diskplatz (optimal 650 MB)

BENUTZERANFORDERUNG: Englischkenntnisse

HERSTELLER: Hewlett-Packard

PREIS: Fr. 1529.– (inkl. zwei beschreibbaren CD-ROMs). Beschreibbare CDs (5er-Pack): Fr. 99.–

INFO: Hewlett-Packard, Tel. 155 15 05

Geräte zum Herstellen von CD-ROMs sind seit längerem erhältlich, waren aber bisher teuer und kompliziert in der Handhabung. Hewlett-Packard hat mit dem Surestore 4020i nun einen CD-ROM-Schreiber auf den Markt gebracht, der nur rund 1500 Franken kostet. Damit wird die Herstellung eigener CDs nun auch für Heim-Anwenderinnen und -Anwender und fürs Kleinbüro interessant.

Voraussetzung für den Einsatz des praktischen CD-Brenners sind neben Englischkenntnissen die Fähigkeit, ein Laufwerk in den PC einbauen zu können (der HP-Brenner ist nur in einer internen Version erhältlich). Alle benötigten Kabel und die SCSI-Erweiterungskarte werden mitgeliefert, bei uns dauerte der Einbau und die Konfiguration lediglich zehn Minuten.

Unlösbares Archiv

Die Software für Windows 3.x (eine 95er Version soll in Vorbereitung sein), befindet sich auf einer CD-ROM und bietet damit auch gleich Gelegenheit, die Funktionstüchtigkeit des Surestore als CD-ROM-Leser zu testen. Mitgeliefert werden auch zwei leere, beschreibbare CD-ROMs. Diese goldenen Scheiben werden als CD-WORM bezeichnet. Die Abkürzung WORM steht für «Write Once/Read Many», was heisst,

dass dieses Medium nur einmal beschrieben werden und dann aber beliebig oft in jedem üblichen CD-ROM-Gerät gelesen werden kann.

Die Software für das Kopieren der Daten auf die CD wird als Zusatz in den Filemanager installiert. Dieser enthält dadurch einige zusätzliche Menüpunkte. Dateien, die auf die CD-ROM geschrieben werden sollen, werden wie üblich markiert und mit einem neuen Befehl zum Kopieren auf die CD-WORM vorgemerkt. Diese Liste kann beliebig erweitert werden, das heisst, auf CD-ROM können in einem Kopiervorgang Daten von verschiedenen Laufwerken und Verzeichnissen geschrieben werden. Sind sämtliche Dateien markiert, werden sie in einem Rutsch auf die Goldscheibe gebrannt.

Schnelle Festplatte nötig

Die Daten werden auf der CD-ROM spiralförmig aufgezeichnet. Da jede Stelle auf der CD nur einmal beschrieben werden kann, gibt es keine Korrekturmöglichkeit. Falls während des Schreibens dieser Spirale Probleme auftreten – sei dies, weil die Daten nicht schnell genug von der Festplatte gelesen werden können oder weil der Prozessor des PCs nicht leistungsfähig genug ist – verliert der CD-Schreiber den Anschluss an die Spirale und die Goldscheibe ist nur noch für einen gezielten Wurf in den Abfallkorb (den richtigen!) zu gebrauchen. Falls Sie also mit der Anschaffung eines CD-Schreibers liebäugeln, sollten Sie über einen Rechner mit einer schnellen Festplatte verfügen, auf der im besten Fall 650 Megabyte freier Platz vorhanden ist.

Der 4020i kann mit zwei verschiedenen Geschwindigkeiten schreiben: Im langsameren Modus dauert es 74 Minuten, um eine CD komplett zu brennen, im Double-speed-Mode brauchen Sie nur halb so lang zu warten, benötigen dafür aber eine schnelle Festplatte. Es ist

auch möglich, eine CD in mehreren Durchgängen zu beschreiben, also beispielsweise jede Woche ein Backup darauf abzulegen, bis die Maximalkapazität von 650 MB erreicht ist.

Die persönliche Musik-CD

Das zweite Softwareprogramm, das mit dem Surestore geliefert wird, nennt sich EasyCD-Audio. Wie der Name bereits sagt, dient es zum Erstellen von Audio (Musik)-CDs, die auf einer beliebigen Stereoanlage abgespielt werden können.

Die Musikqualität der «Selbstgebrannten» ist vom Original nicht zu unterscheiden. Das Urheberrechtsgesetz verbietet Ihnen allerdings, solche Scheiben weiterzugeben oder gar zu verkaufen – Sie dürfen sie lediglich für den persönlichen Gebrauch verwenden!

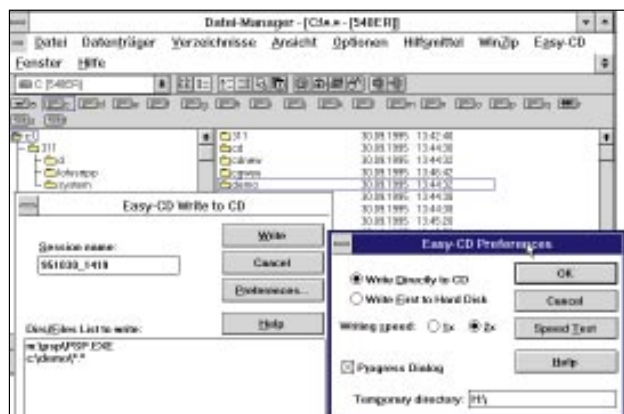
Ihr Textarchiv auf CD

Das dritte Softwarepaket, welches HP mit dem CD-Schreiber liefert, ist Alchemy Personal. Mit dieser Anwendung lassen sich Texte oder Tabellen in einer Datenbank zusammenfassen. Alchemy erstellt dann einen Index über alle Dokumente, der beispielsweise alle Briefe findet, in denen die Wörter «Computer» und «WORM» vorkommen. Ohne das Originalprogramm zu besitzen, können die Textstellen am Bildschirm betrachtet werden. Der Haken dabei: Nach Worten mit Umlauten kann nicht gesucht werden, Alchemy Personal ist deshalb in unseren Breitengraden nur beschränkt einsetzbar.

Fazit

Bei unseren Tests bewährte sich der wirklich preiswerte HP Surestore 4020i nicht nur als zuverlässiger CD-WORM-Schreiber, sondern leistete auch als schneller Vierfach-CD-Leser gute Dienste. Die mitgelieferten Programme liegen leider nur in Englisch vor – was sich vor allem beim Archivierungsprogramm Alchemy Personal negativ auswirkt (keine Umlautsuche). Die Bedienung unter Windows ist dafür aber einfach und ziemlich narrensicher. Für rund 2000 Franken können Sie Ihren PC mit einem CD-Brenner, einer neuen, schnellen Festplatte (eine 1-GB-Festplatte kostet heute unter 500 Franken) und den nötigen Programmen ausrüsten. Als CD-Brennwerkstatt können Sie dieses Laufwerk und die Goldscheiben nicht nur für die Weitergabe von Daten oder selbstkomponierter Musik nutzen (letzteres wäre bestimmt das ultimative Weihnachtsgeschenk für einen PC-Benutzer, der schon alles hat...), sondern auch prima für die persönliche, unauslösch- und lange haltbare Datensicherung verwenden (und das wäre ein Weihnachtsgeschenk für Sie...).

Kurt Haupt/Bt



Dateien werden einfach im Dateimanager ausgewählt und dann auf die CD-ROM kopiert.